

Ein interessanter Beruf stellt sich vor.

Die Aufgabe des Vermessungstechnikers ist es, die Erdoberfläche nach den tatsächlichen und rechtlichen Gegebenheiten zu erfassen. Die Ergebnisse seiner Arbeit bilden u.a. die Grundlage für die Planungen von Architekten und Bauingenieuren.

Im Außendienst (Lage- und Höhenvermessungen) werden, Geodaten gewonnen und mit Hilfe der Mathematik, insbesondere der Geometrie, verknüpft. Erfasst werden diese Daten mit hochgenauen Instrumenten und der GPS-Technologie.

Der direkte Datenfluss in die Computerprogramme des Innendienstes ermöglicht die Herstellung aktueller digitaler Kartenwerke und die Bereitstellung eines Geoinformationssystems für die vielfältigen Aufgaben der Verwaltung und des Rechts.

Theorie und Praxis

Die praktische Arbeit wird prozessorientiert durch die Abteilung 6605 des Tiefbau- und Vermessungsamtes vermittelt. Die theoretische Unterweisung in Form von handlungsorientierten Lernfeldern obliegt der Werner-von-Siemens-Schule in Wetzlar (Blockunterricht).

Darüber hinaus können überbetriebliche Seminare oder Lernortkooperationen mit anderen Ausbildungsstellen stattfinden.

Die Ausbildung dauert insgesamt drei Jahre. Nach der Ausbildung finden Vermessungstechniker Beschäftigungsmöglichkeiten bei Ingenieurbüros, Energieversorgungsunternehmen, Baufirmen, der Deutschen Bahn oder auch der öffentlichen Verwaltung.

Weiterbildend kann nach der Ausbildung ein Studium der Geoinformation mit Bachelor- oder Masterabschluss abgeschlossen werden.

Und Sie?

Interessieren sich für

- den Umgang mit Zahlen
- das Zeichnen von Karten und Plänen (digital und manuell)
- den Umgang mit Gesetzen und Vorschriften
- das Arbeiten im Freien
- die optische Darstellung (Visualisierung) von Arbeitsergebnissen

Verfügen über

- mathematisch, technisches Verständnis
- zeichnerisches Geschick
- eine präzise und sorgfältige Arbeitsweise
- eine gute Auffassungsgabe

Sind

- engagiert
- zuverlässig
- teamfähig
- gesundheitlich für die Arbeit im Freien und am Bildschirm geeignet
- bereit sich neuen Herausforderungen zu stellen

Klipp & Klar:

Einstellungstermin: 1. September

Voraussetzungen: Realschulabschluss und die erfolgreiche Teilnahme an einem Eignungstest und einem Vorstellungsgespräch

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Abschluss: Vermessungstechnikerin / Vermessungstechniker

Die Paragraphen: Verordnung über die Berufsausbildung zur Vermessungstechnikerin / zum Vermessungstechniker

Dann sollten Sie sich bei uns bewerben...

Vermessungstechniker/-in



Was man von einer Ausbildung bei der Stadt erwarten kann:

Mehr!

Die Stadtverwaltung Wiesbaden ist einer der größten Ausbildungsbetriebe in der Region. Gemeinsam mit den Eigenbetrieben bildet sie über 20 verschiedene Ausbildungsberufe aus.

Die Nachwuchskräfte der Stadtverwaltung erhalten neben einer fundierten fachlichen Ausbildung auch Unterstützung in der persönlichen Entwicklung.

Hierfür hat die Ausbildungsabteilung ein passgenaues Seminarangebot, das auf die Bedürfnisse und Wünsche der Auszubildenden abgestimmt ist. Die Nachwuchskräfte lernen kundenfreundliches Kommunizieren, erfolgreiche Lernmethoden, wirkungsvoll zu präsentieren und vieles mehr.

Darüber hinaus bieten wir ein Job-Ticket sowie die Möglichkeit verschiedene Fitnessstudios und Wiesbadener Schwimmbäder kostenfrei zu nutzen.

Ausbildung in Wiesbaden
für Wiesbaden.



...und noch mehr
Ausbildung



Weitere Infos zu allen Ausbildungsberufen erhalten Sie auf www.wiesbaden.de/ausbildung oder

am Telefon oder per E-Mail
Sabine Berz 0611 31-3373
Sylvia Becker 0611 31-2187
ausbildung@wiesbaden.de

Bewerben Sie sich online auf
<https://onlinebewerbung.wiesbaden.de>

Herausgeber: Personal- und Organisationsamt | Gestaltung: Wiesbaden Marketing GmbH
Fotos: Paul Müller | Druck: Druck-Center der Landeshauptstadt Wiesbaden | Stand: Juli 2014

LANDESHAUPTSTADT

Vermessungs- techniker* bei der Stadt Wiesbaden

* Einer von ca. 20 Jobs bei der Stadt.
Wenn wir von einem Vermessungstechniker reden,
meinen wir natürlich auch eine Vermessungstechnikerin.



WIESBADEN

www.wiesbaden.de